

31. Dezember 2021

Medienmitteilung

Rekordhohe Geburtenzahl 2021 in Frauenklinik, Inselspital

Mit 2307 geborenen Kindern erreicht die Frauenklinik des Inselspitals Bern 2021 den höchsten Stand seit fast einem halben Jahrhundert. Über das ganze Jahr verteilt gab es 15 Prozent mehr Geburten als im Vorjahr. Im Spital Münsingen kamen von Januar bis Ende August 265 Kinder zur Welt. Seit Ende August konzentriert die Insel Gruppe die Geburtshilfe an der Frauenklinik am Inselspital.

Bei 2185 Geburten kamen in der Universitätsklinik für Frauenheilkunde am Inselspital Bern im vergangenen Jahr 2307 Kinder auf die Welt. Das sind rund 15 Prozent mehr Geburten als 2020. Der Rekord vom letzten Jahr, als in der Frauenklinik 2031 von schweizweit 85 499 (Quelle: BfS) Kinder zu Welt kamen, wurde dieses Jahr bereits im Oktober erreicht. Die stark steigenden Geburtenzahlen an der Frauenklinik sind ein seit Jahren anhaltender Trend, welcher sich zu Beginn des Jahres 2021 noch akzentuiert hat, während die Geburtenzahlen schweizweit in den letzten Jahren stagnierten. «In diesem Jahr war es jedoch ein veritabler Babyboom, den wir erleben durften», freut sich Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Co-Klinikdirektor und Chefarzt Geburtshilfe und Feto-maternale Medizin.

Neben den vielen Geburten stellte die Corona-Pandemie die Frauenklinik vor zusätzliche grosse Herausforderungen. Fast 100 Schwangere, die an Covid-19 erkrankt waren, wurden 2021 an der Frauenklinik behandelt. Es waren Situationen, die höchste medizinische und pflegerische Kompetenz erforderten und auch emotional für die Behandlungsteams sehr anspruchsvoll waren. «Wir konnten auf ein unglaublich starkes und interprofessionelles Team zählen. Sie stellten zu jeder Zeit sicher, dass Frauen und Kinder individuell und einfühlsam auf höchstem fachlichem Niveau betreut waren», sagt Edith Gabriel, Leiterin Pflege.

Prof. Daniel Surbek sieht darin die Stärke der Frauenklinik und erklärt so die seit Jahren ansteigenden Geburtenzahlen. «Werdende Eltern schätzen die individuelle Begleitung mit der wir die natürliche Geburt fördern. Unser Angebot ist sehr breit, zum Beispiel bieten wir die Geburt mit einer Beleghebamme – einer Hebamme, welche die Frauen vor und nach der

Geburt auch zu Hause betreut. Gleichzeitig können die Paare auf die medizinische Sicherheit zählen, die wir als Frauenklinik bieten können» erklärt er. Da die Zunahme an Geburten bereits Monate vor der Schliessung der Geburtenabteilung am Spital Münsingen stattgefunden hat, kann der Anstieg damit nicht erklärt werden.

Die Insel Gruppe konzentriert die Geburtshilfe an der Frauenklinik am Inselspital

Bis Ende August 2021 betrieb die Insel Gruppe neben der Geburtshilfe an der Frauenklinik auch eine Geburtshilfe am Spital Münsingen. Rund 265 Kinder erblickten von Januar bis August im Spital Münsingen das Licht der Welt.

Medienauskunft

- Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Co-Klinikdirektor und Chefarzt Geburtshilfe und Feto-maternale Medizin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital, Universitätsspital Bern
- Edith Gabriel, Leiterin Pflege, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital, Universitätsspital Bern

Kontakt via Medienstelle: Telefonnummer +41 31 632 79 25; kommunikation@insel.ch

Links

- [Universitätsklinik für Frauenheilkunde. Inselspital. Universitätsspital Bern](#)

Die **Insel Gruppe** ist die schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet den Menschen mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung: in allen Lebensphasen, rund um die Uhr und am richtigen Ort. An den sechs Standorten der Gruppe (Inselspital, Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg und Tiefenau) werden jährlich über 800 000 ambulante Konsultationen vorgenommen und rund 60 000 stationäre Patientinnen und Patienten nach den neuesten Therapiemethoden behandelt. Die Insel Gruppe ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und wichtige Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten. An der Insel Gruppe arbeiten über 11 000 Mitarbeitende (inkl. Lernende).

Besuchen Sie uns auch auf:

